

2014 – die Neunte

die KreativRegion Stuttgart

in medias res

das Thema: Kommunikation im Raum

Ob Weltausstellung, kreatives Museumskonzept oder spektakuläre Produktpräsentation: Für die Inszenierung von Räumen, Marken und Produkten finden sich in der Region Stuttgart die besten Adressen weltweit.

Einige von ihnen präsentieren sich in der vierten Ausgabe des „Verzeichnis der Kreativdienstleister in der Region Stuttgart“, das Ende Oktober erscheint. Mit dabei ist das Stuttgarter Atelier Brückner, das zu den Vorreitern bei der Inszenierung von Inhalten im Raum gehört. Die Ludwigsburger Agentur Volles Programm bietet eine breite Palette an Services, vom Adobe-Messestand bis zur Umsetzung des Wissenszentrums Energie der Stadt Ludwigsburg. Zu den großen Playern zählen Milla und Partner, deren Projektliste vom Steiff-Museum, über die Expo-Pavillons in Shanghai und Mailand bis hin zum Einheitsdenkmal in Berlin reicht. Die Designer und Architekten des Stuttgarter Büro Münzing konzipieren und realisieren Ausstellungen und ganzheitliche Lösungen für Kunden wie Trumpf oder Uzin Utz.



Die Stuttgarter Agentur Jangled Nerves zeichnet für die (multi)mediale Bespielung der rollenden Ausstellung im Porsche-Museum oder des geplanten Besucherzentrums der prähistorischen Höhlen im französischen Lascaux verantwortlich. Konzeption und Gestaltung des weltweit ersten maritimen Museums auf hoher See, an Bord des Tui-Kreuzfahrtschiffes Mein Schiff 3, stammt ebenfalls von Jangled Nerves. Ranger Design aus Stuttgart entwickelte das integrierte Ausstellungssystem im neuen Haus für Afrikanische Menschenaffen der Architekten Hascher und Jehle in der Wilhelma.

Jean-Louis
Vidière Èsèpe
Szenograf und
Kurator Raumwelten
Art & Research

Wolfgang Seidl



die Frage: Welche Vorteile haben Unternehmen von Messeständen, Ausstellungen und Showrooms?

„Zwei hauptsächliche Vorteile bringen meiner Meinung nach Messestände, Ausstellungen oder Showrooms. Diese Vorteile sehe ich neben informieren und bezaubern oder faszinieren auch als Ziele der Kommunikation im Raum:

1. Kommunikation im Raum macht BEGEGNUNGEN möglich.

Während sämtliche Kommunikationskanäle heute auf Online und geographische Distanz setzen, schafft die Kommunikation im Raum ein um so wichtigeres Pendant: nämlich Orte, an denen Menschen miteinander präsent sind. Dort begegnen

sie Themen, Botschaften und Inhalten. Durch ihre Auseinandersetzung mit diesen Themen begegnen sie sich auch selbst und untereinander. Wenn Messestände, Ausstellungen oder Showrooms diese Qualität einer dort für sinnvoll gehaltenen Begegnung schaffen, dann haben sie ein nachhaltiges (großes!) Ziel erreicht, von dem alle – Besucher, Nutzer, Gastgeber, Auftraggeber, Bauherren etc. – profitieren können. Der „Mehrwert“ ist nicht nur wirtschaftlich, sondern auch inhaltlich und sozial.

2. Kommunikation im Raum prüft
GLAUBWÜRDIGKEIT.

Mit etwas Wagnis will ich auch behaupten, dass ein für eine nachhaltige Wirkung gedachter Auftritt auf einer Messe, in einer Ausstellung oder einem Showroom, also in Räumen, in denen Menschen zusammen kommen und aufmerksam Zeit verbringen, zur Ehrlichkeit verpflichtet. Damit ist eine Adequation zwischen Inhalt und Aussage gemeint, eine Übereinstimmung zwischen Verhalten und Deklaration. Wenn ich am Sitz einer Firma bin und dort ihre Selbstpräsentation erlebe, will ich eine Offenheit, eine Transparenz der Kommunikation erfahren. Ansonsten schadet es unmittelbar dem Bild des Unternehmens und der Marke. Wer Begegnung wagt, wagt auch Glaubwürdigkeit.“

www.esepe.com

der Raum



Für die **Alte Schirmfabrik in Sulzbach an der Murr** hat Walter Brändle ein neues Nutzungskonzept erarbeitet, das vor allem Freiberuflern und Kreativen „das Nebeneinander von Leben und Arbeiten“ ermöglichen soll. Die Fabrikhalle, Baujahr 1910, ließ sich dank sichtbarer Tragstruktur, offenem Raumkonzept und zentralem Oberlicht zu einem Loft umgestalten. 1961 teilrenoviert, wurde sie 1985 einer Totalsanierung unterzogen. Aus dieser Zeit stammen auch ein Büro, ein Aufenthaltsraum und ein Lager im UG. Bei einer Gesamtfläche von 1.050 m² und einer Raumhöhe von 3,80 m bietet die lichtdurchflutete Immobilie ein großzügiges Raumgefühl und ein breites Spektrum an architektonischen Möglichkeiten. Walter Brändle, gola-wb@t-online.de, Telefon 07193 6058

der Termin

5. bis 7. September 2014

„Startup Weekend Women Stuttgart“ mit Kathleen Fritzsche, Accelerate Stuttgart
www.stuttgart.startupweekend.org, 60 bzw. 40 €
der Ort: Literaturhaus, Breitscheidstraße 4, Stuttgart

10. September 2014, um 19 h

„Bittere Wunden“
Lesung mit Autorin Karin Slaughter bei den Stuttgarter Kriminächten
www.stuttgarter-kriminaechte.de, 16 bzw. 14 €
der Ort: BMW-Niederlassung, Pragstraße 140, Stuttgart

bis 16. September 2014

Ausstellung Hugo-Häring-Auszeichnung des BDA Stuttgart/ Mittlerer Neckar
www.bda-bawue.de
der Ort: Treffpunkt Rotebühlplatz, Stuttgart

17. September 2014, von 13:30 bis 17:30 h

„Displaytrends“
Workshop des Virtual Dimension Center Fellbach
anmelden info@vdc-fellbach.de, www.vdc-fellbach.de
der Ort: VDC, Auberlenstraße 13, Fellbach

20. September 2014, ab 19 h

13. Schorndorfer Kunstnacht
www.kulturforum-schorndorf/kunstnacht
der Ort: verschiedene in Schorndorf

21. September 2014, um 16 h

Spielzeiteröffnung Oper, Ballett und Schauspiel
www.staatstheater-stuttgart.de
der Ort: Staatstheater, Oberer Schlossgarten 6, Stuttgart

ab 21. September 2014

„100 Jahre Hochschule in Esslingen“, Ausstellung
www.museen-esslingen.de
der Ort: Stadtmuseum im Gelben Haus, Hafenmarkt 7, Esslingen

24. September 2014, um 19 h

Medienforum Göppingen
anmelden bei kontakt@medienforum-gp.de
www.medienforum-gp.de
der Ort: Tigerentenclub, Staufferpark, Göppingen

26. September 2014

Focus Open 2014
Preisverleihung und Ausstellungseröffnung
www.design-center.de
der Ort: Kulturzentrum bzw. Museum Information Kunst, Ludwigsburg

bis 28. September

„2041. Endlosschleife“
Ausstellung der Künstlermitglieder des Württembergischen Kunstvereins Stuttgart
www.wkv-stuttgart.de
der Ort: WKV, Schlossplatz 2, Stuttgart

der Tipp

Seit 2008 bedient **Plot. Inszenierungen im Raum** als Fachzeitschrift für Szenografie nicht nur die Region Stuttgart, sondern dank ihrer zweisprachigen Ausrichtung den gesamten deutsch- und englischsprachigen Raum. Dafür gab es Auszeichnungen als Fachmedium des Jahres 2010 von der Deutschen Fachpresse („Beste Neugründung“) und als Kultur- und Kreativpiloten 2011.



Das von **Sabine Marinescu** und **Janina Poesch** herausgegebene Print- und Onlinemagazin richtet sich mit den Schwerpunkten „Ausstellungsgestaltung“, „Markenwelten“, „Film- und Bühnenarchitektur“ sowie „Neue Medien“ unter anderem an Szenografen, (Innen-)Architekten, Bühnen- und Szenenbildner, Werbeagenturen sowie Messe-, Event- und Ausstellungsgestalter. Sie hält der Plotblog ständig auf dem Laufenden. Vierteljährlich widmet sich das Heft einem Schwerpunktthema, zuletzt der „Macht des Klangs“. www.plotmag.com



Raumwelten Plattform für Szenografie, Architektur und Medien

In den Jahren 2012 und 2013 fand die Veranstaltung Raumwelten erfolgreich in der Region Stuttgart statt. 2014 wird das Konzept erweitert und beleuchtet die Schnittstellen zwischen Szenografie, Architektur und Medien. Mit den vier Veranstaltungsmodulen Business, Art & Research, Talent und Public werden sowohl Auftraggeber und Unternehmen, als auch Studierende, Kreative und die breite Öffentlichkeit angesprochen. Das Programm wird dabei von einem Kuratorenteam zusammengestellt und präsentiert.

Roman Passarge moderiert Raumwelten Business (23.10., Ludwigsburg). Die Plattform widmet sich dem Thema Dauerbetrieb und Nachhaltigkeitsstrategien bei Showrooms, Messeständen und Ausstellungsgestaltung. Dabei präsentieren Agenturen

und Unternehmen ihre Projekte und bringen somit Auftraggeber und Kreative zusammen. Fragestellungen können in einer Reihe von Gesprächsrunden mit den Referenten persönlich diskutiert werden. Unter anderem werden Marc Mertens (A Hundred Years, Los Angeles) und Ruedi Baur (Intégral Ruedi Baur, Paris) erwartet.

Der Kongress Art & Research (24.10., Ludwigsburg) besteht aus den drei Panels Scenography at its Core (Kurator: Jean-Louis Vidière), Neue Wege der Wissensvermittlung in Museen durch Architektur und Medien (Kuratorin: Petra Kiedaisch) sowie „Beyond Construction“ – Innovative Ansätze der Raumproduktion (Kurator: Tobias Wallisser). Dementsprechend bietet der Kongress Redner wie Joshua Prince-Ramus (Rex Architecture, New York), Leigh Sachwitz (Flora & Faunavisions, Berlin) oder Ingo Ziringibl (Jangled Nerves, Stuttgart). Für das interessierte Publikum werden Theaterproduktionen zu sehen sein, die ganz im Zeichen der Szenografie den Bühnenraum neu definieren, medial erweitern und erlebbar machen: Raumwelten Public (23. bis 25.10., Ludwigsburg). Für hochwertige Ausbildungen in den Bereichen Szenografie, Architektur und Medien steht das Modul Talent (25.10., Stuttgart). Hier präsentieren Studierende verschiedener Hochschulen ihre Arbeiten.

Veranstaltet wird Raumwelten 2014 von der Film- und Medienfestivalgesellschaft, Mitveranstalter von Raumwelten Business ist die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart.

www.raum-welten.com

die Aktiven

Blumberg, Eventagentur für ökologische Veranstaltungen aus Baltmannsweiler, entwickelt den neuen Internetauftritt für Demeter in Baden-Württemberg. www.blumberg-agentur.de

Chimperator Live plant für 2015 am Ort des früheren Zapata im **Wizemann-Areal** die Eröffnung neuer Konzertlocations. www.chimperator-live.de, www.wizemann-areal.de

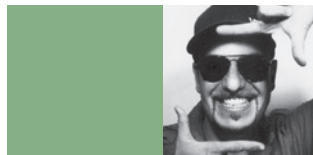
Das **Design Center Baden-Württemberg** ändert Namen, Logo und Internetauftritt, **Stapelberg und Fritz** und **Herzog Kommunikation** sorgen für Konzept und Umsetzung. www.design-center.de, www.stapelbergundfritz.com, www.herzogkommunikation.de

Susanne Glanzner vom Kindermodelabel Punkiz veröffentlicht bei Thienemann-Esslinger die Geschichte von „Anna Apfelkuchen“. www.punkiz.de, www.thienemann-esslinger.de



Mit „Frag' Marco Polo“ startet **Mair Dumont** eine Online-Community für Reisende. www.marcopolo.de

Regisseur **Djawid Hakimyar** von **Leithaus** hat für das Bundesliga-Sonderheft einen TV-Spot für Kicker produziert. www.leithaus.de



Die Göppinger Agentur **Madness** reichert mittels Augmented Reality ein Plakat für den Esslinger Automatisierungsspezialisten **Festo** an, das Zukunftsentwicklungen in der Branche zeigt. www.3dmadness.de, www.festo.com

Sergio Morabito und **Jossi Wieler** von der Oper Stuttgart werden von den Autoren der Fachzeitschrift „Die deutsche Bühne“ als beste Opernregisseure ausgezeichnet. www.staatstheater-stuttgart.de



„Fotografische Entdeckungen“ vom Internationalen Straßenmusikfestival in Ludwigsburg veröffentlicht Musikfotograf **Reiner Pfisterer**, Verlag Pulsmacher; „Seize Your Day“ wird ab 14. September im dortigen Kunstszenen Karlsruher gezeit. www.reinerpfisterer.de

WRS-Kreativwirtschaft

Septemberangebote für die **MedienInitiative** für Musikfest Stuttgart, Raumwelten, Stuttgarter Medienkongress und den 12. Product Placement und Branded Entertainment Kongress.

Die von der WRS betreute, neu gestaltete Seite der **Region Stuttgart** ist online. www.region-stuttgart.de

Bei den **European Design Days** in Brüssel vom 24. bis 26. September geht es um den wirtschaftlichen Wert von Design und darum, wie Berufseinsteiger und Unternehmen von Design profitieren können. Als Mitglied im europäischen Regionen-Netzwerk ERRIN ist die WRS mit dem Europabüro auch bei der dritten Ausgabe Mitorganisator. www.eudesigndays.eu

Bereits zum vierten Mal findet am 31. Oktober **TEDxStuttgart**, die Konferenz für Technologie, Entertainment und Design, statt. Experten aus Forschung und Wirtschaft, Jungunternehmer sowie Vordenker widmen sich dem Thema „Post-x“. Tickets ab 1. September um 18 h. Die WRS ist Medienpartner. www.tedxstuttgart.com

Speichern unter... ..



Jeder von uns klickt mehrfach täglich auf das kleine Symbol, mit dem sich Texte, Fotos oder andere Dateien abspeichern lassen: Obwohl nur noch die Wenigsten die Diskette als Speichermedium verwenden, hält sie sich hartnäckig als grafisches Synonym für das Sichern von Dateien. Im Vorfeld des World Usability Day am 13. November führt die WRS mit der Stuttgarter Zeitung den Wettbewerb **Speichern unter...** durch. Amateure und Profis können ihre Vorschläge für ein neues Symbol bis 30. September einreichen, vom 1. bis 31. Oktober wählen die User ihre Favoriten aus. Die zehn beliebtesten Symbole werden dann von einer Expertenjury bewertet, die Gewinner vorgestellt und ausgezeichnet. speichern-unter.net (ab September)

kreativ.region-stuttgart.de

Film Commission Region Stuttgart

Versteckte Juwelen entdecken, das ist das Ziel der **Location Tour** der Film Commission, die in diesem Jahr am 18. September stattfindet. Das Thema: „Industriegeschichte(n)“. Am Beispiel der „Industrieroute Filstal“ zeigt das Team der Film Commission Interessenten aus der regionalen und überregionalen Filmbranche, welche außergewöhnliche Orte mit historischer Bedeutung sich in der Region aufspüren lassen. Anmeldung und Informationen über film@region-stuttgart.de

Im **Montagsseminar** wird es am 22. September um das komplexe Berufsbild des Szenenbildners gehen: Er prägt das räumlich-visuelle Erscheinungsbild eines Films, ist Budgetverantwortlicher, Abteilungsleiter und Koordinator. Prof. Klaus-Peter Platten gibt einen Einblick in seine Arbeit und reflektiert das veränderte Berufsbild. Einen wichtigen Teil in dem Seminar nimmt das nötige Handwerkzeug ein, von der Recherche, Konzeption und Kalkulation über die Ausführungsplanung, Realisation und Kostenkontrolle bis hin zur Abwicklung. In den Räumen der Film Commission, 18 bis 21 h. Anmeldung an film@region-stuttgart.de.

film.region-stuttgart.de

Popbüro Region Stuttgart



Am 25. September 2014 veranstaltet das Popbüro Region Stuttgart gemeinsam mit **digdis!**, einem Tochterunternehmen der Music Mail, den **Stuttgarter Music Summit** im Club Kowalski. Ab 13 h finden zahlreiche Seminare, Diskussionsrunden und Workshops zum Thema „Zukunft der digitalen Musik“ und „Freiraum für Musikkultur“ statt. Gleichzeitig stehen Vertreter von unterschiedlichen Musikplattformen wie Spotify, YouTube oder Napster Rede und Antwort. Ab 19:30 h finden die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen der Music Mail statt. Für die musikalische Untermauerung sorgen Sebastian Gnewkow, Mousse T., The Glitz, Glanz & Ledwa sowie Fabian Hug und Tobi Danton. Mit dem Stuttgarter Music Summit möchte das Popbüro Region Stuttgart einen ersten Versuch wagen und eine Schnittstelle zwischen Künstler und Business schaffen.

popbuero.region-stuttgart.de

die Anderen

Eine neue Sicht auf europäisches Kulturgut verspricht der Gestaltungswettbewerb **Young Scenographers Contest**. Er wird innerhalb des EU-Projektes Eurovision. Museums Exhibiting Europe (EMEE) ausgelobt. Der Wettbewerb richtet sich an Studierende und junge Berufstätige. Sie sind eingeladen, museale Objekte in einem europäischen Kontext neu zu denken und multiperspektivisch in Szene zu setzen.



Atelier Brückner, Stuttgarter Büro für Ausstellungsgestaltung und Szenografie, ist Mitglied des EMEE-Projektes und mit Konzeption wie Organisation des Wettbewerbs betraut. Den Auftakt zum Award, bei dem vier dotierte Preise vergeben werden, bildet am 31. Oktober ein Symposium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Hier werden das Forschungsprojekt EMEE sowie der Wettbewerb vorgestellt. Eine Anmeldung zum Wettbewerb ist vom 1. September bis 28. November möglich; die Entwürfe selbst können bis 30. Januar 2015 eingereicht werden. www.emee-young-scenographers-contest.eu

der Schluss

„Stuttgart ist Teil der DNA unseres Senders und ist nicht wegzudenken.“

SWR-Intendant Peter Boudgoust beim Sommerempfang der Region Stuttgart am 23. Juli vor knapp 300 geladenen Gästen über das Selbstverständnis des SWR als regionaler Rundfunksender

Impressum

Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart GmbH (WRS)
mit der Medieninitiative
Region Stuttgart

Friedrichstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon 0711-2 2835-16
Telefax 0711-2 2835-55

Geschäftsführer
Dr. Walter Rogg
Verantwortlich
Bettina Klett und
Christoph Ronge
Geschäftsbereich
Kreativwirtschaft

in-medias-res
[@region-stuttgart.de](mailto:region-stuttgart.de)
kreativ.region-stuttgart.de

16. Jahrgang



Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart